

EDITORIAL



Laserlicht – unentbehrlich für State of the Art-Zahnmedizin

Liebe Leserinnen und Leser des Laser Journals!

Mit großer Freude habe ich in letzter Zeit zahlreiche zahnärztliche Fachzeitschriften durchstöbert. Haben Sie auch aktuelle Publikationen gelesen und ferner die Kongressberichterstattungen der letzten Wochen und Monate aufmerksam verfolgt?

Dann wird Sie – so hoffe ich – ein ähnliches Wohlgefühl beschlichen haben, wie es bei mir der Fall war, wenn Sie bei den wissenschaftlichen Beiträgen den hohen Stellenwert rund um den Einsatz des Laserlichts in der Mundhöhle festgestellt haben.

Dies einen Trend zu nennen greift meines Erachtens zu kurz. Es ist mehr: Die Berichterstattung über den Einsatz monochromatischen Lichtes ist nicht nur fester Bestandteil mannigfaltiger Publikationen und wissenschaftlicher Studien geworden, vielmehr wird auch bei vielen implantologischen und parodontologischen Kongressen und Symposien „dem Laser“ gar eine eigene, spezifische Session gewidmet.

Einen Höhepunkt stellte hier zweifellos der glanzvolle Jubiläumskongress der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde (DGL) im vergangenen Herbst dar.

Die Erklärung für dieses erfreuliche Phänomen ist einfach: Nicht wie bei so mancher Neuerung in der Zahnmedizin, die mit großem (PR-)Aufwand und erheblichem Getöse in die Zahnmedizin eingeführt worden ist, sondern eher bescheiden, still und leise haben sich zahlreiche Schnittstellen für die Laserlicht-Zahnmedizin etabliert, bewährt und werden tagtäglich angewandt. Tendenz steigend.

Das hohe Ziel „State of the Art“ heißt sicherlich nicht immer und ausschließlich Laserlichteinsatz, aber eben auch Laserlichteinsatz!

Das ganze Team des Laser Journals der OEMUS MEDIA AG und ich als Chefredakteur dieser einzigen deutschsprachigen Zeitschrift für Laserzahnmedizin wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der jüngsten Ausgabe unserer Zeitschrift und hoffen, dass Sie und wir gemeinsam feststellen können: „Ohne Laser geht es nicht (mehr)!“

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich!

Ihr



Dr. Georg Bach

FOX Q810^{PLUS}

A.R.C. LASER

VOLLE LASER-POWER

auch in der PhotoDynamischen Therapie

APPLIKATIONEN

- Endodontie
- Periodontologie
- Chirurgie
- Implantologie
- Biostimulation
- Bleaching
- PDT – EmunDo[®]

VORTEILE

- Speichert Ihre individuellen Behandlungsparameter
- Einfacher Wechsel der Fibern
- Touch Screen



EmunDo[®] www.arclaser.de
PDT von A.R.C. www.pdt-arc.de